

Rückblick 2025-3

Dämmerstopp von Juni bis Oktober

Bei meist bestem Wetter haben wir unsere Dämmerstopp-Serie über den Sommer fortgeführt.



Mit bis zu 65 Gästen können wir sehr zufrieden sein und werden dieses Format auch weiterhin anbieten.



Die Bratwurstbrötchen und auch die Weinauswahl kamen sehr gut an und gerade in den Sommermonaten waren die Außenterrasse mit unserem großen Sonnenschirm, sowie die Stehtische direkt vor dem Weinstand gut gefragt.



Im Oktober wurde das Angebot mit Federweißem und Zwiebelkuchen abgerundet, die ebenfalls gut ankamen. Zum Nachtisch gab es mit einem selbstgemachten Apple Crumble mit Vanilleeis und Sahne noch ein besonderes Highlight.



Zu unserem letzten Dämmerstopp in diesem Jahr am 7. November laden wir schon jetzt herzlich ein. Wir planen dann ein deftiges Eintopf-Gericht anzubieten.

Dorfcafé im Juli und September

Das Dorfcafé ist Treffpunkt und Austausch zugleich. Schnell füllt sich das Café mit Familien, Senioren, Kunstliebhabern aus dem benachbarten Kunsthaus und allen, die Lust auf eine gemütliche Auszeit haben.



Daher wurde auch über den Sommer die Dorfcafé-Reihe erfolgreich fortgeführt. Die liebevoll gebackenen Kuchen und gestalteten Torten, Waffeln und der neu angebotene Eiskaffee kamen bei den Gästen, gerade im Sommer, sehr gut an.

Bobbycar-Rennen Ende August

Am letzten Wochenende im August fand wieder das alljährliche Bobbycar-Rennen auf der bewährten Rennstrecke ab der Binger Bank statt. Neu in diesem Jahr war eine eigens neugebaute Startrampe, die zwar bestens funktionierte, vor der aber doch einige etwas Respekt hatten.

Zahlreiche Kinder und auch einige Erwachsene ließen es sich nicht nehmen, mit ihren liebevoll vorbereiteten Fahrzeugen an den Start zu gehen.

Bereits beim Eintreffen war die Stimmung von Vorfreude und Gelächter geprägt. Während die Kleinsten mit strahlenden Augen ihre geputzten Bobbycars präsentierten, hatten die Erwachsenen ihre Modelle teils technisch aufgerüstet – vom klassischen roten Flitzer bis hin zu individuell bemalten Unikaten.



Der Wettkampf verlief in mehreren Durchgängen nach Altersgruppen getrennt. Zuerst starteten die Kinder in kurzen Sprints über die abgesperrte Rennstrecke. Anfeuerungsrufe der Eltern und Zuschauer begleiteten jede Fahrt.

Danach waren die Erwachsenen an der Reihe. Hier stand zwar ebenfalls der Spaß im Vordergrund, doch zeigte sich schnell, dass der Ehrgeiz nicht zu kurz

kam und manche Fahrer legten sich mutig in die Kurven.

Am Ende gab es noch die Wertung in der Offenen Klasse, in der alle nicht originalen Renngefährte mit 4 Rädern, 2 Achsen und einem Lenkrad antreten durften. Wie im letzten Jahr kam erneut nur ein getunties Bobbycar mit verbesserten Reifen und Kugellagern zum Einsatz, auf dem sich verschiedene Fahrer ein vergleichbares Rennen lieferten. Bei der Siegerehrung gab es dann für alle eine Urkunde – so ging niemand leer aus.

Am Ende waren sich alle einig: Dieses Bobbycar-Rennen war nicht nur ein sportliches Spektakel, sondern vor allem ein fröhliches Fest für die ganze Familie. Schon jetzt freuen sich viele auf die nächste Auflage – denn Spaß, Gemeinschaft und ein bisschen Rennfieber sind garantiert.



Dorfflohmarkt Mitte September



Am Sonntag, den 14. September verwandelte sich unser Dorf erneut in eine lebendige Flohmarktmeile. Beim Dorfflohmarkt in Niederlibbach wurde gestöbert, gefeilscht und geschnackt – und das bei bestem Wetter und toller Stimmung.

Schon ab den frühen Morgen-

stunden bauten zahlreiche Anwohner liebevoll gestaltete Stände vor ihren Häusern, in Einfahrten oder Garagen auf.

Das Angebot reichte von gut erhaltener Kleidung über Bücher, Spielzeug und Haushaltswaren bis hin zu kleinen Raritäten und echten Dachbodenschätzen.

Besonders beliebt war auch wieder der Essenstand mit Bratwurstbrötchen und einem großen Kuchenbuffet auf der Streuobstwiese, der durchgehend gut besucht war. Aus den Einnahmen re-



finanziert der Dorfverein u.a. die Flyer- und Plakatwerbung im Vorfeld, wodurch für die Standbetreiber keine Standgebühren entstanden sind.

Viele Besucher nutzten den Flohmarkt nicht nur zum Einkaufen, sondern auch als Gelegenheit, sich mit Nachbarn auszutauschen oder einfach einen gemütlichen Spaziergang durch das Dorf zu machen. Das Wetter spielte mit: Bei angenehmen

Temperaturen und Sonnenschein wurde der Tag zu einem echten Dorf-Highlight.



Ein großer Dank geht an alle Beteiligten – die Verkaufenden und Helfenden hinter den Kulissen sowie an die zahlreichen Gäste von nah und fern. Ohne eure Unterstützung und euer Engagement wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Dorfflohmarkt.



Kreiswettbewerb „Zukunft Dorfmitte – gemeinsam starke Ideen“



15.09.2025 konnten wir dann eine Zuwendung von 500€ für unser kontinuierliches Ehrenamtsengagement entgegennehmen.

Beim diesjährigen Kreis-Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte – gemeinsam starke Ideen“ haben wir uns wieder mit zwei Projekten beworben. Bei der Förderbescheid-Übergabe am



Apfelernte auf der Streuobstwiese Ende September



Die Apfelernte ist immer wieder ein besonderes Erlebnis – vor allem, wenn Kinder dabei sind. Mit Planen, Eimern und auch Apfelpflückern und noch größerer Neugier machten sich die Kinder auf den Weg in die Streuobstwiese. Schon nach wenigen Minuten hörte man fröhliches Kichern zwischen den Bäumen, wenn die Äpfel beim Schütteln nicht nur auf der Plane, sondern manchmal auch direkt im Mund landeten.

Für die Kinder war es ein Abenteuer: in die Bäume klettern, die schönsten roten Früchte suchen und das Rascheln der Blätter unter den Füßen spüren. Mit strahlenden Gesichtern trugen sie ihre Schätze zu den Sammelstellen, wo die Ernte in Säcke gefüllt wurde.

Neben der Arbeit gab es auch viel zu entdecken: Wie unterschiedlich schmecken die Äpfel direkt vom Baum? Welche Sorte ist süß, welche eher säuerlich? So wurde das Pflücken zugleich zu einer kleinen Unterrichtsstunde über Natur und Ernährung.

Am Ende des Tages waren alle müde, aber glücklich. Die notwendige Menge für das anstehende Keltern war gepflückt, die Jackentaschen waren voller „Probieräpfel“, und die Kinder stolz darauf, geholfen zu haben. Eine gemeinsame Gulaschsuppe und ein paar Getränke unter den Apfelbäumen rundeten den Tag ab – natürlich mit einer Kostprobe des Apfelsafts der vorherigen Ernte.

So zeigte die Apfelernte mit den Kindern aufs Neue, wie schön es ist, Natur hautnah zu erleben und Gemeinschaft zu spüren. Es bleibt ein Tag, an den sich alle noch lange erinnern werden.



Am 3. Oktober wurden die Äpfel gekeltern, der **Apfelsaft** abgekocht und in **5l Gebinde** abgefüllt. Diese können ab sofort über den Verein (info@niederlibbach.de oder 0176-56775110) für **8€** bezogen werden.

Da die Menge an Äpfeln in diesem Jahr so überragend ist, hatte zuvor schon Jürgen Limbart 350kg Äpfel für eine Neuaufgabe des „Libbacher Drescher“-Apfelbrands gepflückt, die sich bereits zur Veredlung in Strinz-Margarethä auf Finklers Idunshof befinden. Wenn der Apfelbrand fertig ist, werden wir dazu noch separat informieren.

Angedacht ist auch ein Verkaufsstand des Dorfvereins auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt mit allerlei Leckerem rund um den Apfel.

Nächste Veranstaltungen

Unsere nächsten Veranstaltungen findet ihr wie immer unter <https://niederlibbach.de/events>, u.a.:

11.10. Ehestandslied singen für Antonia (Müller) und Max (Lausmann)

7.11 Dämmerchoppen mit einem herbstlichen Eintopf

9.11. St. Martinsumzug (TSV)

30.11. Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz

1.12.-23.12. Lebendiger Adventskalender (Anmeldung über info@niederlibbach.de möglich)